



Rösler: EU-Stahlaktionsplan stärkt Wettbewerbsfähigkeit unserer Stahlindustrie

Rösler: EU-Stahlaktionsplan stärkt Wettbewerbsfähigkeit unserer Stahlindustrie
Die EU-Kommission hat nach intensiven Beratungen mit der europäischen Stahlindustrie, den Gewerkschaftsverbänden und den Mitgliedstaaten ihren "Aktionsplan für eine wettbewerbsfähige und nachhaltige Stahlindustrie in Europa" vorgestellt.
Bundesminister für Wirtschaft und Technologie, Dr. Philipp Rösler: "Ich begrüße die marktwirtschaftliche Ausrichtung des Aktionsplans. Er kann die Rahmenbedingungen für einen Sektor verbessern, der für den Industriestandort Europa sehr wichtig ist und gleichzeitig vor umfassenden strukturellen Herausforderungen steht. Der Aktionsplan setzt die richtigen Akzente für die Zukunft. Er sieht den Ausbau der Forschungsförderung mit Schwerpunkt speziell im Klimaschutz vor und legt besonderes Augenmerk auf die Belastungen durch Energie- und Umweltkosten. Darüber hinaus setzt er die strengen stahlspezifischen Beihilferegulungen in der EU fort. Das stärkt die internationale Wettbewerbsfähigkeit der europäischen Stahlindustrie. Wir werden diese Linie mit unserer nationalen Wirtschaftspolitik nachhaltig unterstützen."
Bundesminister für Wirtschaft und Technologie (BMWi) - Scharnhorststr. 34-37
11019 Berlin
Deutschland
Telefon: +49 (0) 30-2014-9
Telefax: +49 (0) 30-2014-7010
Mail: buero-lp1@bmwi.bund.de
URL: <http://www.bmwi.de>

Pressekontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

bmwi.de
buero-lp1@bmwi.bund.de

Firmenkontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

bmwi.de
buero-lp1@bmwi.bund.de

Nach der Bundestagswahl im September 2005 wurden die Arbeitsbereiche des bisherigen Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit in zwei neue Ministerien eingegliedert. Das neue Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie wird von Michael Glos geleitet. Zentrales Anliegen der Politik des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) ist es, das Fundament für wirtschaftlichen Wohlstand in Deutschland mit breiter Teilhabe aller Bürger sowie für ein modernes System der Wirtschaftsbeziehungen zu legen. Zum Geschäftsbereich des BMWi gehören 7 Behörden:
Bundeskartellamt
Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle
Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen
Bundesagentur für Außenwirtschaft
Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung
Physikalisch-Technische Bundesanstalt
Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe